



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 800
 22. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
 Wäschetrockner
 Klimageräte

Für eine schonende und natürliche Trocknung.

Wäschetrockner

Lübra Apparatebau AG | 9325 Roggwil
 Tel. 071 841 66 33 | www.luebra.ch

27. November 2020

Bilder zum Geniessen



Bild: Häbi Haltmeier

11

Fotograf Häbi Haltmeier präsentiert den «Ostschweizer Kalender 2021»



3

Zweiter Anlauf für Altstadt



7

Tourismuszweig übergangen?



17

Christkindlimarkt mal anders



20

Adventsfenster mit Botschaft

schoop
kommunikations
— rezepte

Die richtige Wirkung –
Druckerei Schoop in Arbon.

schoop.ch

Autofahrschule
Patricia
Bo L L er

Arbon und Umgebung

**Ab 2021 wieder
Nothilfekurse!**

Jetzt anmelden!

078 815 16 11 oder
079 858 80 29
www.fahrschule-boller.ch

**WIR TANZEN
UND
MUSIZIEREN
ONLINE
IM ADVENT!**

Besuchen Sie unseren
digitalen Adventskalender,
unter musikschule-arbon.ch
bzw. scannen Sie den
QR-Code:

Besuchen
Sie uns auf

MUSIKSCHULE ARBON

novaseta.ch

Freitag, 27. November

**BLACK
FRIDAY**

**GEÖFFNET
BIS 20 UHR**

Viele tolle Angebote in
den Fachgeschäften

nah. familiär.
persönlich.

**novaseta
arbon**

Wintereinbruch
**Bereiten Sie Ihr Auto auf den Winter vor
und profitieren Sie von der
Waschkartenaktion!**

**Ab CHF 50.00 erhalten Sie 50% mehr
Guthaben auf den bezahlten Wert!**

(Höchstbetrag CHF 500.00 = Guthaben CHF 750.00)

Montag - Samstag
30. Nov. - 5. Dez. 2020

AVIA **OSTERWALDER**

Auto-SPA
Die Waschstrasse

Egnacherstr. 4, 9320 Arbon
www.auto-spa.ch

AKTUELL

Stadtrat lässt «Nutzungsstrategie» durch externes Unternehmen erstellen

Wie weiter mit der Altstadt?



Der fast vollzählige Stadtrat mit Projektleiterin Stadtentwicklung Sieglinde Neyer (rechts) zusammen mit den zugezogenen Fachexperten Ueli Strauss und Paul Dominik Hasler (2. und 3. von links) auf dem Fischmarktplatz Arbon.

Wie soll die Arboner Altstadt genutzt werden? Nachdem das Stimmvolk das Projekt «Lebensraum Altstadt» im Jahr 2018 bachab geschickt hat, nimmt der «neue» Stadtrat den Faden wieder auf: Binnen eines Jahres will er herausfinden lassen, mit welcher Strategie die Aufwertung und Belebung der Altstadt gelingen kann.

Zwei externe Fachleute hat der Stadtrat ins Boot geholt: Paul Dominik Hasler, Mitbegründer des «Netzwerks Altstadt» und Inhaber des «Büro für Utopien» aus Burgdorf. Sein Büro beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Der zweite ist Ueli Strauss aus Wittenbach. Er ist langjähriger Kantonsplaner des Kantons St. Gallen und heute selbstständig tätig als Raumentwickler. «Die beiden Experten können mit ihrer Aussensicht aufschlussreiche Erkenntnisse für Arbon liefern», ist Stadtpräsident Dominik Diezi überzeugt. Sowohl Hasler wie auch Strauss gehören dem Schweizer Raumplanungsverband «EspaceSuisse» an. Bereits 2010 erarbeitete dieser Verband eine Analyse für die Arboner Altstadt. Damals sollte aufgezeigt werden, wo die Stadt im vorherrschenden Strukturwandel steht. Diese

Analyse könne nun in aktualisierter Fassung als Grundlage für die Nutzungsstrategie dienen. Der Stadtrat hat 2021 im Budget 50 000 Franken für die Erarbeitung der neuen «Nutzungsstrategie Altstadt» eingesetzt. In dieser werden Themen wie Strukturwandel, Entwicklung der Gastronomie, Nutzung der Erdgeschosse und Nutzung des Wohnraumes unter die Lupe genommen.

Gemeinsam ans Ziel
Wie die beiden externen Experten betonen, werden sie in Arbon Vertreter von Ladengeschäften, Gastronomie und Hauseigentümer ins Boot holen und mit ihnen die Lage analysieren. «Es ist entscheidend, dass wir die Bevölkerung mitnehmen bei diesem Prozess.» Stadtpräsident Dominik Diezi ist überzeugt, dass die neue Herangehensweise für die Zukunftsplanung der Arboner Altstadt «richtig» ist. «Zuerst wollen wir klären, welches die Vision ist – danach schauen wir, welche Massnahmen dafür zu treffen sind.» Mit diesem Vorgehen beginne man an einem ganz anderen Ort als beim gescheiterten Projekt «Lebensraum Altstadt». Diezi: «Dort lief die Diskussion unglücklich.» Damals habe der Fokus auf dem Verkehrsregime sowie der Strassenraumgestaltung

durch Materialgebung, Möblierung und Beleuchtung gelegen. Eine Aufwertung von Gassen und Plätzen allein stelle jedoch keine Garantie für eine Belebung der Altstadt dar. Es fehlte ein Gesamtkonzept, das den Ursachen des Wandels Rechnung trage und untersuche, wie mit diesem Wandel umgegangen werde.

Neue Themen im Vordergrund
Während dem vormaligen Stadtrat bei der Volksabstimmung zum «Lebensraum Altstadt» noch die Sanierung der überalterten, marroden Werkleitungen ein Anliegen war, stellt der heutige Stadtrat dieses Thema nicht mehr in den Vordergrund. Stadtpräsident Diezi: «Wir schauen jetzt zuerst, wohin wir wollen in der Altstadt.»

Ueli Daepf

Öffentlicher Infoanlass

Am 1. Dezember, um 19 Uhr findet im katholischen Pfarreizentrum Arbon eine öffentliche Information in dieser Sache statt. Da maximal 50 Personen teilnehmen können, wird die Veranstaltung per Livestream übertragen. Mehr Infos im Inserat in dieser Ausgabe.

DEFACTO

O Tannenbaum

Bereits die Römer bekränzten zum Jahreswechsel ihre Häuser mit Lorbeerzweigen. In nördlichen Gegenden wurden im Winter Tannenzweige ins Haus gehängt um böse Geister zu vertreiben. Daraus entwickelte sich der schöne Brauch, an Weihnachten einen Tannenbaum, geschmückt mit Kerzen, Kugeln, die Früchte symbolisieren, Figuren und Süßigkeiten ins Wohnzimmer zu stellen, um im Kreise der Familie Weihnachten zu feiern.

In der heutigen Zeit stammen die meisten Weihnachtsbäume aus Kulturen, die für diesen Zweck angelegt werden. Dadurch werden die Wälder, ein Naherholungsgebiet, geschont. Die Waldfläche im Einzugsgebiet des «felix. die zeitung.» beträgt mehr als 250 Hektaren. Gerade in diesem besonderen Jahr suchen immer mehr Menschen Erholung im Wald. Unsere Waldflächen werden für Freizeitaktivitäten stark genutzt, teilweise sogar übernutzt. Dabei treffen ganz unterschiedliche Interessen aufeinander. Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen und Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Obwohl der grösste Teil des Waldes Privateigentum ist, ist der Zutritt zum Wald mit wenigen Einschränkungen frei zugänglich. Dies erfordert unseren Respekt als Gast im Wald. Ein Gast respektiert Pflanzen und Tiere sowie fremdes Eigentum. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und einen respektvollen Umgang im Wald.



Gallus Hasler,
Gemeindepäsident Roggwil

Cider Friday!

Profitiere vom 27.11 bis 5.12 von 25%
auf alle Cider Clan Produkte* im Möhl Getränkemarkt in Arbon!

*exklusiv Spirituosen, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Mit Duschbrausen Energie/Geld sparen

In den meisten Haushalten macht der Energieverbrauch für die Aufbereitung von Warmwasser den zweitgrössten Teil aus. Durch den Einsatz sparsamer Brausen lässt sich der Wasserverbrauch beim Duschen ohne Komforteinbusse um bis zu 50 Prozent senken. So können pro Haushalt jährlich rund 800 kWh Energie und bis zu 300 Franken gespart und ausserdem die Umwelt entlastet werden.

In ihrer Rolle als «Energistadt» ermöglicht es die Stadt Arbon ihrer Bevölkerung, vergünstigt sparsame Duschbrausen zu erwerben. Pro Haushalt kann eine Brause im Wert von 37 Franken zum Preis von 10 Franken bezogen werden. Das Programm finanziert sich aus CO₂-Fördergeldern. Das Angebot gilt ausschliesslich für Haushalte in Arbon, und zwar bis Ende 2021. Alle Arboner Haushalte erhalten in den nächsten Tagen einen Informationsflyer mit Bestellkarte. Bestellungen sind auch online möglich unter: www.sinum.ch/duschbrause/arbon.

Ergänzung der Baumfällliste

Die Liste der im bevorstehenden Winter notwendigen Baumfällungen und vorgesehenen Neupflanzungen ist durch die Fachkommission für Grünräume wie folgt ergänzt worden:

- Gefällt wird die durch Biberbisse stark beschädigte Kastanie an der Bahnhofstrasse, nördlich der Aachbrücke. Da der Baum unter Schutz steht, wird das für die Fällung erforderliche Baugesuch eingereicht.
- An der Seepromenade auf Höhe Bahnhofstrasse 59 wird eine zusätzliche Kastanie gepflanzt.
- Um die Lücke in der Allee beim Fallentürlweg 3 zu schliessen, wird eine zusätzliche Birke gepflanzt.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

2500 Interessierte im «Geilen Block» Arbon



Haben gemeinsam den «Geilen Block» in Arbon eröffnet: die Projektverantwortlichen Werner Widmer, Jordanis Theodoridis und Anita Zimmermann mit Stadtpräsident Dominik Diezi (von links).

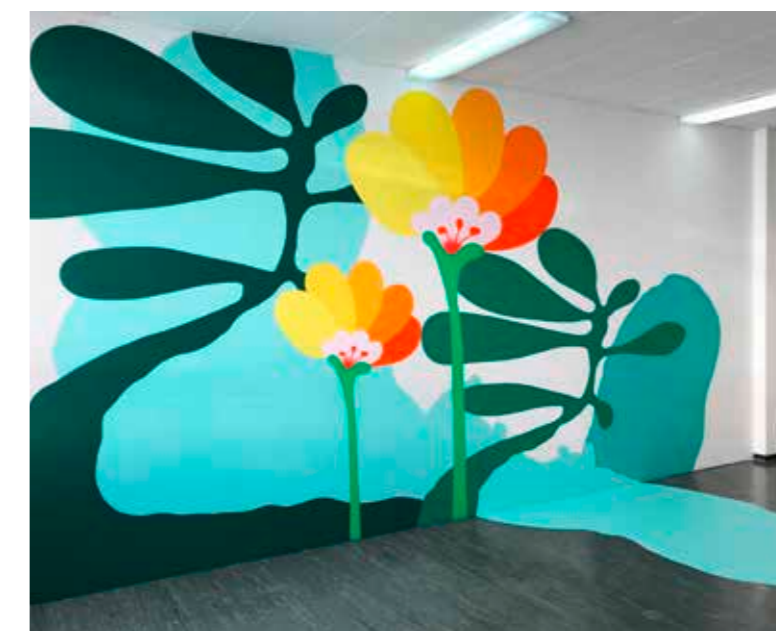
Im Spätsommer 2020 war «Leila Bocks Geiler Block» nach St. Gallen (2015) und Trogen AR (2017) erstmals im Kanton Thurgau zu Gast. Vom 7. bis 30. August wurden im Arboner ZIK-Areal jeweils von Freitag bis Sonntag, also an insgesamt zwölf Tagen, 48 Einzelausstellungen unter einem Dach gezeigt.

«Geiler Block» versteht sich als Plattform für das zeitgenössische Kunstschaffen in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen und Thurgau. Viele Kunstschaffende waren wäh-

rend der Ausstellung selbst anwesend und nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern.

«Geiler Block» erwies sich als einer der Höhepunkte im sonst so verschiebungs- und absagegeplagten Kulturjahr. Das Kunstthopping lockte rund 2500 Besucherinnen und Besucher ins ZIK-Areal. Stadtpräsident Dominik Diezi freut sich über das grosse Interesse am «Geilen Block»: «Die Besucherzahlen sind beeindruckend. Sie unterstreichen, dass Arbon ein fruchtbarer Boden für Kultur ist.»

Medienstelle Arbon



Beitrag von Uta Klein im «Geilen Block» Arbon: Wandmalerei im ehemaligen Saurer-Verwaltungsbüro, dem heutigen ZIK.

Aus dem Stadthaus

Aachbrücke morgen Samstag gesperrt

Morgen Samstag, 28. November, muss die Aachbrücke gesperrt werden, damit Schäden an der Fahrbahnerhöhung stadtauswärts behoben werden können. Lose Steine werden entfernt und die Fahrbahn mittels Belag saniert. Die Landquartstrasse ist während der Bauarbeiten auf beiden Seiten bis zur Brücke hin befahrbar. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, weshalb Verschiebungen nicht auszuschliessen sind. Ein erstes Verschiebedatum wäre der Samstag der Folgeweche, der 5. Dezember. Das kantonale Tiefbauamt sowie die Bauunternehmung bitten um Verständnis.

Veranstaltende für FerienSpass gesucht

In den Frühlingsferien vom 2. bis 18. April 2021 haben Kinder und Jugendliche aus Arbon, Freidorf, Roggwil und Steinach erneut die Möglichkeit, im Rahmen des Angebots FerienSpass Arbon an attraktiven Aktivitäten teilzunehmen. Der FerienSpass lebt von der Vielfalt seiner Angebote und ist ohne das Engagement zahlreicher Veranstalterinnen und Veranstalter nicht realisierbar. Deshalb werden auch für den FerienSpass im Frühling 2021 wieder tolle Angebote für 2- bis 16-Jährige gesucht. Bis zum 17. Januar 2021 können sich Veranstalterinnen auf der Online-Buchungsplattform anmelden. Der Zugang ist unter www.arbon.ch/ferienspass zu finden. Die Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit BAG zur Eindämmung des Corona-Virus werden bei der Organisation des FerienSpass Arbon laufend berücksichtigt.

Medienstelle Arbon

Freitag ist
feliX. Tag

Aus dem Stadthaus

Mitteilungen aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 16. November 2020 hat der Stadtrat

- Ewald Schwarz, Goody's Deli, Walhallastrasse 6, Arbon, die Wiederinbetriebnahme der warmen Küche bewilligt, nachdem in der Küche eine neue Abluftanlage installiert worden ist, die geprüft und für einwandfrei befunden wurde. Bewilligt hat der Stadtrat Ewald Schwarz auch den Betrieb einer Gartenwirtschaft, dies auf Zusehen und unter Auflagen.

- Der Lieferwagen «Piaggio Porter Maxxi 1.3», Baujahr 2008, der im Werkhof im Einsatz ist, muss ersetzt werden. Der Stadtrat hat beschlossen, erstmals ein elektrisches Nutzfahrzeug anzuschaffen, und zwar einen «Alkè ATX 340E» zum Preis von rund 59 700 Franken bei der AD Bachmann AG in Tägerschen.

- Für die Sanierung der Pestalozzistrasse, Etappe 1 und 2, hat der Stadtrat Kredite in Höhe von 838 000 Franken für den Strassenbau und knapp 274 000 Franken für die Kanalisation freigegeben. Aufgrund des schlechten Zustands des Meteorabwasserkanals hat der Stadtrat für seine Instandstellung einen Nachtragskredit in der Höhe von rund 227 500 Franken genehmigt. In diesem Zusammenhang hat der Stadtrat einen Ergänzungsauftrag im Betrag von 22 000 Franken an die Innoplan Bauingenieure AG, Arbon, vergeben.

- Für die Sanierung der Rebenstrasse im Abschnitt zwischen Pestalozzistrasse und Römerstrasse hat der Stadtrat Kredite in Höhe von 261 000 Franken für den Strassenbau und rund 88 000 Franken für die Kanalisation freigegeben.

Aus dem Stadthaus

Beitrags-, Gebühren-, Abgabereglement teilrevidieren

In der Schweiz gibt es rund 600 Verteilnetzbetreiber, die ihre Kunden mit Strom versorgen. Für die Nutzung des öffentlichen Grundes erheben zwei Drittel der Gemeinden und Kantone von den Verteilnetzbetreibern eine Konzessionsabgabe. Dies ist bei der Stadt Arbon für die Werkleitungen im Bereich Strom und Wasser sowie Gas und Fernwärme der Fall.

Die bundesgerichtliche Rechtsprechung hat seit 2017 in mehreren Leitentscheiden sowohl Konzessionsabgaben als auch Netzanschlussgebühren und Netzkostenbeiträge für Strom als öffentliche Abgaben

qualifiziert. Dies hat der Arboner Stadtrat zum Anlass genommen, die Rechtsgrundlagen zu überprüfen. Mit Versand vom 24. November 2020 hat er das von ihm ergänzte Beitrags-, Gebühren- und Abgabereglement zur Beratung an das Stadtparlament überwiesen. Die bestehende Regelung hat sich im Grundsatz bewährt. Die Tarife der Stadt Arbon liegen im Vergleich zu anderen Gemeinden im Durchschnitt. Wo das nicht der Fall war, hat der Stadtrat tarifliche Anpassungen vorgenommen. Der Stadtrat strebt jedoch insgesamt kostenneutrale Tarifanpassungen an.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Prämienverbilligung 2020

Grundsatz

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird anspruchsberechtigten Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2020 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2020 sind die provisorischen Steuerdaten 2019 per Stichtag 31. Dezember 2019. Anspruchsberechtigt sind Personen, deren einfache Steuer der provisorischen Steuerdaten 2019 das Maximum von 800 Franken und das steuerbare Vermögen null Franken nicht übersteigt. Für Kinder besteht Anspruch, sofern die einfache Steuer nicht mehr als 1600 Franken beträgt und ein steuerbares Vermögen null Franken nicht übersteigt.

Verfall des Anspruchs

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2020 aufgrund der provisorischen Steuerdaten 2019 verfällt am 31. Dezember 2020. Wer im Frühjahr keinen Antrag erhalten hat und der

Meinung ist, aufgrund der provisorischen Steuerdaten 2019 zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt zu sein, kann sich bis spätestens 23. Dezember 2020 persönlich beim Sozialversicherungsamt melden. Schriftliche Anträge werden bis zum 31. Dezember 2020 berücksichtigt.

Neubemessung der Verbilligung

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2020, gestützt auf die Schlussrechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2020, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Schlussrechnung 2020 beim Sozialversicherungsamt eine Neubemessung verlangen. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligungen der Vorjahre. Der gesamte Text zur Prämienverbilligung ist auf www.arbon.ch/Online-Schalter/Sozialversicherungsamt nachzulesen. Für ergänzende Auskünfte steht das Sozialversicherungsamt zur Verfügung (Stadthaus, Parterre Ost, Telefon 071 447 61 11).

Medienstelle Arbon

(Fortsetzung von Spalte links)

- Für die Sanierung der Seilerstrasse im Abschnitt zwischen Pestalozzistrasse und Sonnenhügelstrasse hat der Stadtrat Kredite in Höhe von 236 000 Franken für den Strassenbau und rund 73 500 Franken für die Kanalisation freigegeben.
- Für die Sanierung der Seestrasse, Etappe 2, im Abschnitt zwischen Seemoosholzstrasse und Rütistrasse hat der Stadtrat Kredite in Höhe von 620 000 Franken für den Strassenbau und rund 65 000 Franken für die Kanalisation freigegeben.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- Ömer Havutcu, Arbon, für die Sanierung der Fassade der Liegenschaft Hauptstrasse 27, Arbon
- der Imhotep AG, Roggwil, für die Umnutzung des 2. Obergeschosses und des Dachgeschosses der Liegenschaft Hafenstrasse 6, Arbon, in ein Hostel
- der Kaufmann Oberholzer AG, Schönenberg an der Thur, für den Bau eines Einfamilienhauses am Lehweg 9, Stachen
- Corina Kugler, Arbon, für den Einbau einer Balkontüre und einer Aussentreppe an der Liegenschaft Römerstrasse 25, Arbon
- Renato Mariana, Arbon, für die Installation eines Klimageräts auf dem Dach der Liegenschaft Berglistrasse 41, Arbon
- Christian und Patricia Oetli, Roggwil, für den Neubau eines Einfamilienhauses am Lehweg 11, Stachen
- der SFMB Immobilien AG, Winterthur, für den Abbruch der Garage und den Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Grünastrasse 15, Arbon

Ausserdem hat der Stadtrat die Anpassung des Zugangsstegs in den Schlossgraben sowie die Ausführung von Umgebungsarbeiten bewilligt.

Medienstelle Arbon

In Arbon werden Stimmen nach mehr Stellplätzen für Wohnmobile laut

Potenzial (noch) nicht erkannt

Beim Campingplatz Buchhorn sind 15 neue Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile geplant. Zu wenig findet der Arboner Alain Zürcher. Vor allem der Bereich des Wohnmobil-Tourismus werde in der Gemeinde vernachlässigt. Er sucht das Gespräch mit der Stadt und erhält in seiner Argumentation prominente Unterstützung.

«Der eine offizielle Stellplatz beim Engelplatz schiebt sich einer modernen Stadt wie Arbon nicht.» Mit diesen Worten wendete sich Alain Zürcher kürzlich an den «felix» und die Stadt Arbon. Sein Anliegen: Arbon braucht mehr Stellplätze für Wohnmobile. «Das wäre touristisch wie monetär eine Chance für die Stadt», ist er sich sicher. Eine Chance, die bisher versäumt worden sei. Dabei gäben Wohnmobil-Touristen im Schnitt 60 Franken pro Person und Tag an ihrem Aufenthaltsort aus. «Wollen wir auf dieses Geld verzichten?», fragt sich der Arboner.

Reglemente blockieren

Bei der Stadt stösst sein Anliegen auf offene Ohren. Vergangene Woche kam es zum Gespräch zwischen Alain Zürcher und Markus Rosenberger, dem neuen Leiter Freizeit/Sport/Liegenschaften der Stadt. Es sei ein konstruktives Gespräch gewesen, sagt Zürcher. «Die Stadt will eigentlich etwas tun, ist aber eingebunden in Reglemente.» Das bestätigt Markus Rosenberger: «Die Idee hat Potenzial.» Jetzt gelte es mögliche Standorte und die Machbarkeit zu überprüfen. Denn wie Zürcher sagt: Die Stadt ist eingebunden in Reglemente, konkret das Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOD). Darin steht, dass man für das Übernachten in Zelten oder Wohnmobilen auf öffentlichem Grund die Bewilligung des Stadtrats brauche. Wie dieser Passus in der Praxis ausgelegt werden könne, will Rosenberger in den kommenden Wochen mit der Rechtsabtei-



In Arbon gibt es derzeit ausserhalb des Campingplatzes nur zwei Stellplätze für Wohnmobile. Beide befinden sich auf dem Parkplatz beim Engelplatz.

lung der Stadt abklären. Eventuell wäre es nämlich möglich, dass der Stadtrat eine Pauschalbewilligung für ganze Plätze gibt, also nicht jeder einzelne Camper eine Bewilligung einholen muss. Rosenberger weist aber auch darauf hin, dass die Stadt den Wohnmobil-Tourismus bis anhin nicht vernachlässigt hat. «Wir bieten mit dem Campingplatz Buchhorn Übernachtungsmöglichkeiten an.» Und auch künftig solle eine mögliche Erweiterung des Angebots den Campingplatz nicht konkurrieren, sondern bestenfalls ergänzen. Stellt sich heraus, dass eine Erweiterung möglich ist, wäre laut Rosenberger das Ziel, dass die neuen Stellplätze bereits im Sommer 2021 nutzbar wären.

Arbon könnte Vorreiterin sein

Einer, der städtische Bemühungen in diese Richtung auch begrüssen würde, ist Rolf Järmann. Der ehemalige Arboner Radrennprofi ist Präsident des Vereins Wohnmobilland Schweiz. «Es gibt in der ganzen Schweiz ein Bedürfnis nach mehr Stellplätzen», weiss er. Derzeit sind in der Schweiz rund 70 000 Wohnmobile zugelassen. Auf diese kom-

men gesamtschweizerisch aber nur 200 Stellplätze für insgesamt 2000 Fahrzeuge. Viel zu wenig, um den Bedarf zu decken. «Bisher sind die Wohnmobillisten deshalb oft nach Deutschland ausgewichen», erklärt Järmann. Doch mit Corona war dies kaum mehr möglich und der Mangel wurde diesen Sommer immer deutlicher. Er ist sich sicher: «Gemeinden und der örtliche Tourismus können von Wohnmobillisten profitieren.» Denn diese würden dorthin fahren, wo es Plätze gäbe. Doch viele Gemeinden wüssten gar nicht, wie viel Potenzial in diesem Tourismuszweig stecke, und das mit relativ wenig Aufwand. «Arbon könnte hier auf der Schweizer Seite des Bodensees eine Vorreiterrolle einnehmen.» Auf die Frage, wie viele Plätze es den brauche, sagt Järmann: «Ich würde mit sechs bis sieben anfangen.» Ausbauen könne man immer. An die Infrastruktur würden Wohnmobillisten keine grossen Ansprüche stellen, weil man grundsätzlich autark unterwegs sei. «Momentan sind wir schon zufrieden, wenn wir offiziell in einer Gemeinde übernachten dürfen.»

Kim Berenice Geser

Unglaublich aber wahr

Da hatte die Stadt Arbon vor einigen Jahren nach einem Vorstoss der SP entschieden, Abstimmungsunterlagen jeweils nur noch an eine Person pro Haushalt zu versenden. Hintergrund vermutlich der ökologische Aspekt. Diese sinnvolle Massnahme habe ich damals sehr begrüsst. Aber dann die Kehrtwende. Wiederum nach einem Begehren der SP wurde kürzlich beschlossen, die Unterlagen nun doch wieder an alle Mitglieder eines Haushalts zu versenden, weil sonst diejenigen Personen, welche keine dieser Dokumente erhalten, sich diskriminiert fühlen könnten. Zu lesen war dies in einer grossen Gratiszeitung und wurde dann auch prompt breit in den sozialen Medien diskutiert. Aber hat man den Stimmbürger vorher gefragt, ob er dies überhaupt will? Mitnichten. Damit steht nun eine mögliche Befindlichkeit einiger über dem doch so wichtigen Klimaschutz. Dieses Verhalten der SP erscheint mir als reiner Opportunismus. Offensichtlich lässt sich auch mit dem Thema Diskriminierung gut auf Stimmenfang gehen. Eine neue Lachnummer in Arbon, die jedoch so gar nicht zum Lachen ist.

René Gähler, Arbon

«Wave» in Horn holt 14 Gault-Millau-Punkte

Im Hotel «Bad Horn» hat sich in diesem Jahr einiges verändert. Es kamen nicht nur 42 neue Hotelzimmer hinzu, auch das Restaurant «Wave» wurde eröffnet. Geblieben ist allerdings Küchenchef Christian Göpel, der schon im Vorgänger-Lokal «Captain's Grill» die Leitung inne hatte. Er holt sich – zusammen mit seinem Team – gleich auf Anhieb 14 Gault-Millau-Punkte. Damit schafft es das «Wave» direkt in den aktuellen Gault-Millau-Führer. kim

Der GTOB-Gutschein: Zum Erfüllen von kleinen und grossen Wünschen.

Ein Gutschein für über 70 Geschäfte

Die Liebsten mit einem Gutschein überraschen und dabei die regionalen Geschäfte rund um Arbon unterstützen? Mit den Gutscheinen vom Gewerbe Thurgau oberer Bodensee (GTOB) geht das.

Die Gutscheine eignen sich ideal als Geschenk, nicht nur zu Weihnachten oder zum Geburtstag sondern auch als Firmen-, Kunden- oder Jubiläumsgeschenk oder als Ersatz für das Weihnachtessen. Das Prinzip ist einfach: Jeder kann die Gutscheine im Wert von 10, 20



Die Gutscheine des GTOB sind das ideale Geschenk.

oder 50 Franken am Schalter der Thurgauer Kantonalbank in Arbon kaufen. Der Besitzer der Gutscheine löst diese bei den über 70 teilnehmenden Geschäften und Firmen ein. Mit den Gutscheinen erhält man zudem einen Umschlag mit allen teilnehmenden Mitgliedern, diese sind auch auf der Homepage unter gto.ch/gutscheine ersichtlich. Die «Gewerbler» können anschliessend die eingelösten Gutscheine wieder bei der TKB umtauschen.

pd.

Die Gutscheine sind hier einlösbar:

agro-daepp Lohnunternehmen, Bleiche, Arbon
 Andrea Leuenberger Kosmetik, Farbgasse 16, Arbon
 art of optic by hablützel optik, Stickereistr. 4, Arbon
 Bäckerei Kunz, Kapellgasse 1, Arbon
 Bellson GmbH, Osterwiesenweg 2, Freidorf
 Bestcom Multimediapoint, Hauptstr. 31, Arbon
 Bequem-Schuhhaus, Kapellgasse 2, Arbon
 Bonsaver Mode, St.Gallerstr. 6, Arbon
 Boutique Adesso, St.Gallerstr. 17, Arbon
 Camping & Caravan Center, Pündtstr. 6, Arbon
 CE Concept Energy, Bahnhofstr. 5a, Freidorf
 City-Mode, Hauptstr. 10, Arbon
 Coiffeur Sisters, Romanshonerstr. 79, Arbon
 Coiffure Impuls, Hauptstr. 1, Arbon
 Confiserie Schwarz, Bahnhofstrasse 36, Arbon
 Cosmeticzeit, Seeblickstr. 30, Freidorf
 de roggwilerbeck, St.Gallerstr. 76, Roggwil
 Die Fusspflege am See, Metzgergasse 5, Arbon
 Druckerei Mogensen, Berglistr. 27, Arbon
 Elektro Hodel, St.Gallerstr. 43, Arbon
 Etavis Grossenbacher, Berglistr. 2, Arbon
 FerienSpass, Arbon
 Filati Mode mit Wolle, am Fischmarktplatz, Arbon
 Forrer Landtechnik, Bühlhofstr. 20, Frasnacht
 Frenicolor GmbH, Ihr Malerfachbetrieb, Seestrasse 70, Arbon
 Freude schenken, Postgasse 6, Arbon
 Garage Hertach AG, Arbonerstr. 7, Neukirch-Egnach
 Garage Niethammer, St.Gallerstr. 20, Freidorf
 Gstellerei, Neugasse 6, Arbon
 haartreff, St.Gallerstr. 31, Arbon
 Hackebeil Konditorei, St.Gallerstr. 54, Arbon
 Haustechnik Eugster, Im Pünt 1, Roggwil
 Heller Goldschmiede, Kapellgasse 3, Arbon
 Hotel Seegarten, Seestr. 66, Arbon
 huus braui, Schlossgässli 2, Roggwil
 Iljazi Nähservice Arbon, Hauptstr. 21, Arbon
 Käfer Carreisen GmbH, Romanshonerstr. 90, Arbon

Kaufmann Oberholzer, St.Gallerstr. 19, Roggwil
 Kernbrand, Teufener Str. 11, St.Gallen
 Linde Roggwil, St.Gallerstr. 46, Roggwil
 Lübra Apparatebau AG, Poststr. 1, Roggwil
 Mayr Optik, Postgasse 8, Arbon
 medfit, St.Gallerstr. 72, Roggwil
 medfit, Stickereistr. 4, Arbon
 Metzgerei Schleuniger, St.Gallerstr. 216, Arbon
 Möbel Feger, Rebhaldenstr. 9, Arbon
 Mode Eyyi, Bahnhofstr. 30, Arbon
 Möhl Getränke-Markt, St.Gallerstr. 213, Arbon
 ms-photo.ch, Im Schloss, Arbon
 Nachtragend, Hauptstr. 3, Arbon
 Narrate, Farbgutstrasse 3, St. Gallen
 Natürli, Hauptstr. 5, Arbon
 Paddy's Sport, Salwiesenstr. 10, Arbon
 Petralli Gartenbau, Im Löffelchratte 1, Arbon
 Pneuhaus Hug, Ebnet 4, Neukirch
 Presswerk, Hamelstr. 15, Arbon
 Restaurant Michelas Ilge, Kapellgasse 6, Arbon
 Restaurant Römerhof, Freiheitsgasse 3, Arbon
 Sartorial, Lerchentalstr. 27, St.Gallen
 schöni augeblick, Berglistr. 33, Arbon
 Stielvoll, Rüti 6, Roggwil
 Straub Gartenbau, Wattstr. 7, Freidorf
 swidro drogerie rosegarten, St.Gallerstr. 6, Arbon
 Thomann Nutzfahrzeuge, Blumenaustr. 11, Arbon
 TL the time for living, Alte Poststr. 28, Frasnacht
 Tobler Heizungen GmbH, Käserestrasse 4, Freidorf
 TopCleaning GmbH, Thanweg 8, Arbon
 TUI Reisebüro, Bahnhofstr. 26, Arbon
 vitalwerk, St.Gallerstr. 72, Roggwil
 Weibel Druck & Design, Metzgergasse 2, Arbon
 Wirth Freizeit, Romanshonerstr. 99, Arbon
 Witzig the office Company, St.Gallerstr. 18, Arbon
 Zimmermann Innenausstattung, Landquartstr. 93, Arbon


Freitag, 27. Nov.
Black Friday
10% Rabatt
 Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon,
 T 071 446 52 32, Fax 071 440 21 18

SCHALTEN SIE UNS EIN.
ETAVIS
 GROSSENBACHER
 Berglistrasse 2 • 9320 Arbon
 arbon@etavis.ch
 Tel. +41 71 446 17 10
 www.etavis.ch


Freitag, 27. und Samstag, 28. November
10-20% Rabatt auf Jacken und Pullover
City Mode
 Hauptstrasse 10, 9320 Arbon
 071 446 71 71

Wir brennen für Kommunikation.

 Vereinbaren Sie ein Kerngespräch.
 +41 58 255 13 00
 kernbrand.ch


straubgartenbau
 straub gartenbau ag | wattstrasse 7 | 9306 freidorf
 t 071 455 24 44 | f 071 455 24 46
 info@straubgartenbau.ch | www.straubgartenbau.ch

Aktionstage

%
Do 26. - Sa 28. Nov.
viel Wolle handgestrickte Pullover, Mützen, Schals etc. zu günstigen Preisen.
Am Samstag sind wir über den Mittag bis 19 Uhr für Sie da.
 Filati Mode mit Wolle
 Franziska Röhrli
 Postgasse 10, Arbon
 Tel./Fax 071 446 14 53
 info@filati-shop.ch
 www.filati-shop.ch

PNEUHAUS HUG

 Alles rund um Räder
 Unterhaltsarbeiten
 Reparaturen und Tuning
Jetzt auf Winterreifen umrüsten
 Ebnet 4 • 9315 Neukirch
 071 477 16 28
 pneuhausug.ch


NATÜRLI
 das passende Geschenk immer einzigartig und genussvoll für jedes Budget
 Hauptstr. 5 - 9320 Arbon
 071 440 37 38 - www.naturli-arbon.ch


andrea leuenberger

Geschenkidee
 Zeit zum Entspannen

Gesichtsbehandlungen
 Standard
 60 min / CHF 90
 De Luxe
 90 min / CHF 120
 Royal
 120 min / CHF 150

 kosmetisches fachinstitut
 farbgasse 16 | 9320 arbon
 T 071 446 16 46
 www.andrealeuenberger.ch

KAUFEN SIE LOKAL EIN

und unterstützen Sie unser regionales Gewerbe.

Vielen Dank!



Seestrasse 70
9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch



**BESUCHEN SIE UNSEREN SHOP
IN FRASNACHT**
www.forrer-landtechnik.ch



Wie weiter mit der Altstadt Arbon?

Im Herbst 2018 hat sich das Arboner Stimmvolk an der Urne gegen das Projekt "Lebensraum Altstadt" ausgesprochen. Seit Anfang 2020 befasst sich der Stadtrat mit der Frage, mit welcher Strategie die Aufwertung und Belebung der Altstadt gelingen kann. Als Startschuss für das neue Projekt findet am **Dienstag, 1. Dezember um 19 Uhr im Martinssaal des katholischen Pfarreizentrums an der Promenadenstrasse eine öffentliche Veranstaltung** statt.

Um die Corona-Massnahmen umsetzen zu können, sind maximal 50 Personen zum Anlass zugelassen. Interessierte melden sich bitte bis Montag, 30. November um 12 Uhr via monique.tomaselli@arbon.ch oder Tel. 071 447 61 06 an. Die Veranstaltung wird unter dem Link <https://youtu.be/qOq7DNp9H0U> per Livestream übertragen.

Einfach besser
hören und
verstehen



Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin



**Hörberatung Blumer
der Hörprofi**

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 440 21 26
arbon@hoerberatung-blumer.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

TOBLER HEIZUNGEN

Freie Lehrstelle
für Sommer 2021

- Wärmepumpen
- Oel-Gasheizungen
- Holzfeuerungen
- Solaranlagen
- Fernwärme
- Service

Tobler Heizungen GmbH • Käserstrasse 4 • 9306 Freidorf
T 071 455 11 08 • info@tobler-heizungen.ch • www.tobler-heizungen.ch

HEV-Rechtsberatung* Nutzen Sie den Termin.

Montag, 30. November 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshonerstrasse 4,
9320 Arbon | Anmeldung: Gabriele Maassen, 071 552 00 53

*Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.

Weitere Beratungstermine finden Sie unter:

www.hev-arbon.ch **HEV** Region Arbon

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

Immobilien clever verkaufen? Lassen Sie sich kostenlos beraten.

Persönliche Einzelberatungen:
Mittwoch, 2. Dezember 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien
Romanshonerstrasse 4, 9320 Arbon
Anmeldung: Gabriele Maassen, 071 447 88 77



www.network.immobilien

networkimmobilien

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

VITRINE

Faszinierende Bilder der Ostschweiz

Die Schönheit der Ostschweiz zeigt der Arboner Fotograf Häbi Haltmeier – im Jahr 2004 als «Arboner des Jahres» ausgezeichnet – in seinem neuesten Kalender Ostschweiz 2021. Zwölf fantastische Bilder in höchster Qualität zeigen die attraktive Landschaft vom Rheintal über die Glarner Alpen, den Alpstein bis zum Bodensee. Der traditionelle Kalender im Format 45 x 34 cm ist zum Verkaufspreis von 33 Franken (inklusive Versandhülle) in Papeterien, Buchhandlungen, beim Arboner Büro Witzig oder bei Häbi Haltmeier persönlich unter Telefon 071 446 33 64, www.haltmeier.ch oder info@haltmeier.ch erhältlich.



Häbi Haltmeier



Rüthi, Rheintal



Grabserberg



Braunwald



Diessenhofen



Säntisersee



Rheinfall



Hoher Kasten



Partnunsee



Säntis, Hochalp



Fälensee



Bodensee Arbon/Steinach



St. Gallen



20.12.2020
verkaufsoffener
Sonntag 11-17 Uhr



Im Dezember, beim Kauf von Paddy'sport-Gutscheinen +10% auf den Betrag!

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Tennis/Bespannungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Ski- Langlaufski- & Snowboard-Vermietung
- Fitnessgeräte

Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10
9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42
www.paddysport.ch

Zum 100. Geburtstag von Frau Josefine Steingruber



Heute feiert Josefine Steingruber im Haus Selma ihren 100. Geburtstag.

Wir wünschen ihr alles Liebe und gratulieren ganz herzlich zu diesem Ehrentag!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Seevida - Lebensräume fürs Alter.



Danke für Ihre Unterstützung!
Turnunterricht ohne Masken für Kinder.

Ich danke allen Eltern und Lehrer für ihre Unterschrift. Ich hoffe, dass wir etwas aufwecken und bewirken können.



Wenn Sie der gleichen Meinung sind, unterstützen auch Sie unsere Petition beim Kanton Thurgau und registrieren Sie sich, via QR-Code.

Vielen Dank und eine schöne Weihnachtszeit
Alfio Carria



Abstimmung 29.11.2020
Landkreditkonto Arbon
JA zur Erhöhung auf 10 Mio.

weil **fundiert** :
Landkäufe sind Geldanlagen, keine Ausgaben

weil **massvoll** :
Kein stadträtliches Liegenschaften-Portefeuille über 10 Mio. ohne Volk !

Abstimmungskomitee FDP / XMV
Cyrill Stadler, Peschee Künzi, André Mägert, Riquet Heller

FDP
Die Liberalen

REGION

Eine neue Reithalle für die ganze Region

Der Kavallerieverein Egnach und Umgebung hat sich ein grosses Projekt vorgenommen: den Bau einer Reithalle auf eigenem Boden. Kein leichtes Unterfangen, das laut Projektgruppe aber realisierbar ist - sofern alle Mitglieder an einem Strang ziehen.

Über 30 Jahre trainierten die Reiterinnen und Reiter in der vereinseigenen Reithalle Langgreut. Diese wurde 1988 im Baurecht erstellt. Da das Baurecht 2018 nicht verlängert werden konnte, orientierte sich der Verein neu und suchte für die Realisierung einer Reitsportanlage nach verkäuflichem Boden. Fündig wurde er auf der Parzelle zwischen Autobahzubringer und der Gemeindegrenze zu Frasnacht in Fetzisloh. Werner Hess, der ehemalige Landbesitzer, war bereit, dem Verein das Land abzutreten, wenn dieser ihm im Tauschgeschäft den Trainingsplatz hinter dem Bahnhof Neukirch überlässt. Anfang November konnte die Parzelle offiziell überschrieben werden.

Projektfinanzierung läuft an

Mit Inkrafttreten der allgemeinen Zonenplanänderungen in der Gemeinde Egnach im Januar darf auf dem Land rechtlich eine Reithalle gebaut werden. Ein Teilerfolg für den Verein. Ausruhen werden sich die Mitglieder aber nicht. Denn ein solcher Bau will auch bezahlt sein, wie sie in einer Medienmitteilung schreiben. Der Finanzierungsplan basiert auf mehreren Säulen: 100 000 Franken steuern die Mitglieder bei. Das restliche fehlende Eigenkapital erhofft sich der Verein aus Beiträgen der öffentlichen Hand sowie von privaten Sponsoren, damit die Bank die notwendige Hypothek spricht.

Auch für Arboner Reiter

Das Projekt dürfte über die Gemeindegrenzen hinweg bei Pferdefreunden Interesse wecken. Nicht zuletzt, weil der Verein offen ist, auch aussergemeindliche Reiterinnen und Reiter bei sich zu begrüssen. mitg.

Karl Müllers Stiftung kauft Wohnüberbauung an der Poststrasse Roggwil

«Roggwiler Lösung» für 29 Wohnungen



Wurden sich rasch handelseinig: Schuhunternehmer Karl Müller (links) und das Ehepaar Isabelle und Hans Gsell vor den Mehrfamilienhäusern an der Poststrasse Roggwil.

Weil sie kürzer treten wollen, haben Hans und Isabelle Gsell ihre Wohnüberbauung «Im Garten» Roggwil verkauft. Es handelt sich um die grösste Mietwohnüberbauung im Dorf.

Die Wohnüberbauung «Im Garten» an der Poststrasse Roggwil zählt 29 Mietwohnungen. Letzten Mittwoch wurde diese überschrieben an die Imhotep AG, die Immobiliengesellschaft der Josua-Stiftung, die im Besitz der Familie von Schuhfabrikant Karl Müller ist.

Geld verdienen ist zweitrangig

Damit wird Müllers Imhotep AG zu einem markanten Immobilienplayer im Dorf: Ihr gehören nebst dem Kybun-Schuhfabrikgebäude in Sennwald, der Roggwiler Kybun-Tower, das Jakob-Gsell-Haus am Roggwiler Lindenplatz, die alte Schmitte am Dorfbach, das Hans-Gsell-Haus im Unterdorf sowie in Arbon die Patrizierhäuser «Rebstock» und «Schiff-lände». Laut Karl Müller fokussierte sich die Imhotep AG «auf Immobilien, die von den Firmen Kybun und Joya genutzt werden oder durch unsere Mitarbeiter bewohnt werden können.» Darüber hinaus sehe es die

Familien-AG als ihre Aufgabe, «attraktiven und familienfreundlichen Wohnraum in Roggwil anzubieten». Er freue sich, mit der Übernahme der Liegenschaften von Hans und Isabelle Gsell «einen Beitrag zu einem unvergleichlichen Wohnernis zu leisten». Für die Mieterschaft - sämtliche Wohnungen sind seit dem Bau vor sechs Jahren vermietet - bleibe alles wie gehabt. Karl Müller versichert: Der Imhotep AG gehe es nicht ums Geldverdienen. «Es geht hier um guten Wohnraum für Roggwil.» Roggwil brauche Mietwohnungen. Für ihn sei klar, dass die Mieten auf dem jetzigen Niveau gehalten werden.

Gsell: «Für uns ein Glücksfall»

Für Hans und Isabelle Gsell als bisherige Besitzer der Wohnüberbauung «Im Garten» ist der Verkauf an Karl Müller und dessen Imhotep AG nach eigenen Angaben ein Glücksfall. «Wir sind auf Karl Müller zugegangen und haben ihn angefragt, weil wir nun altersbedingt kürzer treten wollen», sagt Hans Gsell. Seine Frau und er liessen die Wohnüberbauung «Im Garten» vor sechs Jahren auf ihre ehemalige Schafwiese bauen. «Die Überbauung ist wie unser Kind», sagt Isabelle Gsell. Die

Nachfrage nach den Wohnungen sei gross gewesen und sie hätten Glück gehabt mit ihren Mietern, aber auch mit der Verwaltung und der Hauswartung. «Uns ist die persönliche Beziehung zu den Mietern wichtig», sagt das Ehepaar und betont: «Wir haben hier nicht gebaut um einen Haufen Geld zu verdienen, wir haben wertig gebaut.» Mit Karl Müller und seinen Nachkommen, die die Imhotep AG gemeinsam führen, sei gewährleistet, dass die Überbauung in ihrem Sinne weitergeführt werde. Die Gsells haben bereits ihr 600jähriges Wohnhaus im Unterdorf an Karl Müller verkauft. Dort habe er bewiesen, dass er mit der alten Bausubstanz achtsam umzugehen wisse. «Karl Müller ist Roggwiler und weiss, dass unser Herzblut in diesen Häusern steckt. So fällt es uns leichter loszulassen.» Und der gläubige Karl Müller selber spricht von «glücklicher Fügung»: «Hätte uns die Saalbaugenossenschaft Roggwil damals den 'Ochsen' verkauft, dann hätten wir die Wohnüberbauung 'Im Garten' nicht kaufen können - dank dem, dass wir dort losgelassen haben, eröffnete sich eine neue Möglichkeit, die wir gerne nutzten.»

Ueli Daeppe



Wärmebild Ihrer Immobilie für nur CHF 100.-*

Sparen Sie Geld beim Heizen!

Die Mehrheit der Gebäude in der Schweiz weist Schwachstellen auf. Machen Sie sich jetzt ein Bild Ihrer Immobilie.

Nutzen Sie unser Angebot noch bis am 31. Januar 2021 und erfahren alles unter RaiffeisenCasa.ch/energiesparen

*Spezial-Angebot von CHF 100.- für Raiffeisen-Kunden und CHF 130.- für Nichtkunden.



NEIN zur extremen Initiative.

Weg frei für den Gegenvorschlag.

NEIN

Unternehmens-Verantwortungs-Initiative



Isabelle Altwegg, Reto Ammann, Kurt Baumann, Marlise Bänziger, Hansjörg Brunner, Konrad Brühwiler, Kathrin Bünter, Markus Dutly, Ueli Fisch, Ruth Fleisch Silvestri



Philipp Gemperle, Diana Gutjahr, Cornelia Hasler-Roost, Brigitte Häberli, Matthias Hotz, Brigitte Kaufmann, Rico Kaufmann, Petra Kuhn, Bruno Lüscher, Philipp Lüscher



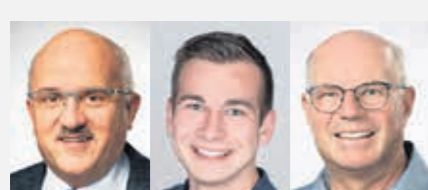
Martin Lörtscher, Gabriel Macedo, Oliver Martin, Pablo Moirón, Jérôme Müggler, Stefan Mühlemann, Gallus Müller, Christian Neuweiler, Andreas Opprecht, Martina Pfiffner Müller



Beat Pretali, Marianne Raschle, Dennis Reichardt, Christoph Regli, Andrea Roth, Paul Rutishauser, Beat Rüedi, Marco Rüegg, Markus Schefer, Pascal Schmid



Leo Stäheli, Beda Stähelin, Harry Stehrenberger, Anders Stokholm, Mathias Tschanen, Kristiane Vietze, Ralph Wattinger, Ramon Weber, Marc Widler, Attila Wohlrab



Ruedi Zbinden, Dario Zimmermann, Andreas Zuber

Personen aus den folgenden Parteien und Verbänden setzen sich für ein NEIN zur Unternehmens-Verantwortungs-Initiative am 29. November 2020 ein.

www.dialogthurgau.ch



TIPPS & TRENDS

LESERBRIEF

Adventsgedanken

Irgendwie ist alles anders, lässt uns die Corona-Pandemie eine gewisse Ohnmacht spüren. Unserer Gesundheit wird jetzt ein besonderes Augenmerk abverlangt. Einschränkungen beengen uns in unseren Gewohnheiten und lassen das vorweihnachtliche Licht der Adventszeit nur noch geschwächt erkennen. Aber über alle Kriege, Seuchen und Umweltschäden hinweg, feiern Christen das Weihnachtsfest, die Geburt des Christus, der Liebe, Glauben und Hoffnung in unsere (noch) so schöne Welt gebracht hat. So singen Christen Weihnachten wieder: «Welt ging verloren, Christ ist geboren, Christus der Retter ist da.» Von vielen Menschen kann das so nicht mehr geglaubt werden.

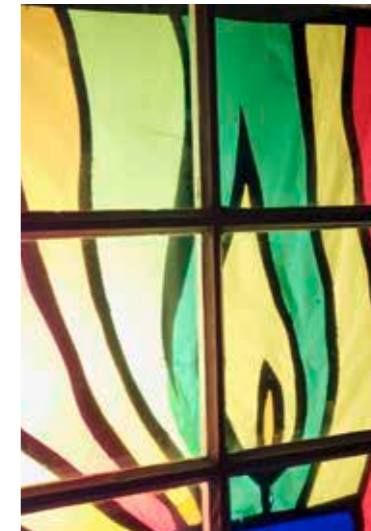
Der Astrophysiker Stephen Hawking hat einmal gesagt: «Die einzige Chance, die die Menschheit noch hat, ist die, diese Erde zu verlassen und draussen im Welt- raum sich einer anderen Galaxie, einer Art Arche Noah anzusiedeln.» Der grosse Theologe Karl Barth brachte kurz vor seinem Tod 1968 die grosse Hoffnung, die er für die Welt hatte, auf die Formel: «Ja die Welt ist dunkel – nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau, Washington oder Peking, sondern es wird regiert, und zwar trotz allem hier auf Erden, aber ganz von oben – vom Himmel her, Gott sitzt im Regiment.» Und Martin Luther soll einmal gesagt haben: «Auch wenn ich wüsste, dass Morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.» Gottvertrauen, Hoffnung und Zuversicht: In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Ruedi Hayn, Arbon

Im Arboner Städtli öffnen sich 24 Adventsfenster

In der Arboner Altstadt öffnet sich ab Dienstag, 1. Dezember, täglich ein Adventsfenster. Alle sind eingeladen, durchs weihnächtlich geschmückte Städtli zu flanieren. An manchen Orten gibts auch einen Apéro. Nachstehend ein Überblick über die verschiedenen Adventsfenster im Städtli.

- **Dienstag, 1. Dezember:** Frauenwerkstatt, Kappeli an der Hauptstrasse, ohne Apéro
- **Mittwoch, 2. Dezember:** Café s'Zwei, Schmidgasse 2, ohne Apéro
- **Donnerstag, 3. Dezember:** «Planet One» (Vegan Food), Schlossgasse 4/1, mit Apéro
- **Freitag, 4. Dezember:** Zeitfrauen, Stadthaus an der Hauptstrasse 12, mit Apéro
- **Samstag, 5. Dezember:** Stadt Arbon, Stadthaus an der Hauptstrasse 12, ohne Apéro
- **Sonntag, 6. Dezember:** Seelig&Meer, Bahnhofstrasse 11, mit Apéro
- **Montag, 7. Dezember:** Corina Hassler, Walhallastrasse 30, ohne Apéro
- **Dienstag, 8. Dezember:** Cocoon, Nicole Wendland, Hauptstrasse 4, mit Apéro
- **Montag, 9. Dezember:** Katholisches Pfarreizentrum, Promenadenstrasse 9, mit Apéro
- **Donnerstag, 10. Dezember:** Stadtbibliothek, K. Kaltenrieder, Walhallastrasse 2, mit Apéro
- **Freitag, 11. Dezember:** Rondo Musikschule, Grabenstrasse 8/Rondelle, mit Apéro
- **Samstag, 12. Dezember:** Seeclub Arbon, Wassergasse 2, mit Apéro um 17 Uhr
- **Sonntag, 13. Dezember:** Freude schenken, Heidi Weh, Postgasse 6/Fischmarktplatz, mit Apéro
- **Montag, 14. Dezember:** Ludothek, Untertorgasse 5/Fischmarktplatz, ohne Apéro
- **Dienstag, 15. Dezember:** Nähatelier Arbon, Hauptstrasse 21, ohne Apéro



- **Mittwoch, 16. Dezember:** Masken Werkstatt, Metzgergasse 12, mit Apéro um 17.30 Uhr
- **Donnerstag, 17. Dezember:** Nachtragend, Hauptstrasse 3, mit Apéro um 17 Uhr
- **Freitag, 18. Dezember:** Fotoatelier Bitte Lächeln, Kapellgasse 5, mit Apéro
- **Samstag, 19. Dezember:** Mercato Shop AG, Hauptstrasse 13, ohne Apéro
- **Sonntag, 20. Dezember:** Claro Laden Arbon, Metzgergasse 7, ohne Apéro
- **Montag, 21. Dezember:** Joyce Gassmann, Gerbergasse 14, ohne Apéro
- **Dienstag, 22. Dezember:** s'chlii Lädeli, Metzgergasse 8, ohne Apéro
- **Mittwoch, 23. Dezember:** Geschichtenbüro, Heidi Heine, Amtshaus, Walhallastrasse 2, mit Apéro
- **Donnerstag, 24. Dezember:** Restaurant Michelas Ilge, Kapellgasse 6, mit Apéro um 12 Uhr

Anmerkung: Die Apéros werden durchgeführt bei Einhaltung der jeweiligen Schutzmassnahmen und falls die Coronavorschriften des BAG dies zulassen. Die Organisation der Adventsfenster Arbon lehnt jegliche Verantwortung ab. mitg.

LESERBRIEF

Letzte Schuhfabrik der Schweiz

Zum Leserbrief «Fakenews by 'Kybun'», «felix.» vom 20.11.20

Lieber Herr Zingg, schade, dass sie über «Kybun» so negative Gerüchte verbreiten, bevor sie sich selbst richtig informieren. Die von ihnen genannten Schuhfirmen wie «Ammann» und «Fretz Men» haben keine Produktionen mehr in der Schweiz. «Ammann» produziert in Italien und «Fretz Men» hat ihre Fabrik in Fahrwangen letzten Juni geschlossen. Von «Helvesko» haben wir im gesamten Internet keine Schweizer Fabrik gefunden. «Kandahar» Thun nennt sich selbst «Manufaktur». Solche kleine Hand-Werkstätten gibt es in der Schweiz noch einige Dutzend, nicht aber industrielle Schuhfabriken, die so grosse Mengen herstellen wie wir. «Kybun» Sennwald ist die letzte industrielle Schuhfabrik der Schweiz. Insgesamt produzieren wir zirka 150 000 Paar Schuhe und davon knapp 50 Prozent in der Schweiz mit dem «Swiss Made»-Label. Die anderen 50 Prozent produzieren wir in unserer eigenen Fabrik in Norditalien unter dem Label «Made in Italy». Sind 50 Prozent oder 70 000 Paar für sie nur ein Bruchteil? Wir laden Sie und alle Leser von «felix. die zeitung.» herzlich ein, sich von unserer Erlebnis-Produktion in Sennwald selbst zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüssen
Karl Müller, Roggwil

Musikschule Arbon musiziert online

Die Musikschule Arbon musste alle Veranstaltungen im Advent absagen. Da die Adventszeit ohne Musik aber nicht dasselbe ist, hat man sich etwas ausgedacht: Ab dem 1. Dezember gibt es den Online-Adventskalender auf musikschule-arbon.ch. Hinter jedem Törchen wird musiziert und getanzt. kim.

Regionalverkehr

Die ÖV-Preise bleiben stabil

Ab 13. Dezember 2020 gilt in der Schweiz der neue ÖV-Fahrplan 2021. Die gute Nachricht zum Fahrplanwechsel vorweg: Trotz Ertragseinbussen verzichtet die ÖV-Branche auf eine generelle Preiserhöhung. Noch mehr gute Neuigkeiten gibt's für die jungen Fahrgäste: Auch unbegleitet reisen Kinder unter 6 Jahren gratis und unter 16 Jahren für maximal 19 Franken pro Tag. Das ist noch nicht alles. Mit dem neuen Fahrplan 2021 gehört der Nachzuschlag der Vergangenheit an.

Zeitgleich mit dem Fahrplanwechsel im Dezember führen die Transportunternehmen und Tarifverbände in der Schweiz auch attraktive Sortimentsmassnahmen ein. Die Fahrgäste reisen also mit den Turbo Zügen und AOT-Bussen im Tarifverbund OSTWIND gewohnt bequem und bald noch vorteilhafter. Günstigere ÖV-Billette oder mehr eingeschlossene Leistungen gibt es insbesondere für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und für Hunde.

Attraktive ÖV-Wochenendangebote
Obwohl das Coronavirus im öffentlichen Verkehr hohe Umsatzeinbussen verur-

sachte, verzichten die Anbieter darauf, die Fahrpreise zu erhöhen. Ganz im Gegenteil beschlossen sie Massnahmen, um das ÖV-Angebot noch attraktiver zu gestalten. So dürfen sich beispielsweise die Fahrgäste freuen, die gerne das Nachtnetz nutzen. Erstmals am 18. Dezember 2020, also am Wochenende nach dem Fahrplanwechsel, benötigen sie dafür nur noch ein gültiges Billett und müssen keinen Nachzuschlag mehr lösen. Übrigens: Nicht aufgebrauchte Multi-Nachzuschläge können am Bahnschalter zurückgegeben werden. Das Restguthaben wird pro rata ausbezahlt. Mehr Leistung fürs Geld erhalten die unter 25-Jährigen, die ein seven25-Abo besitzen. Ihr Abonnement wird bald samstags, sonntags und feiertags neu bis um 7 Uhr gültig sein.

Kinder im ÖV unterwegs

Kinder unter 6 Jahren benötigen mit dem neuen Fahrplan 2021 auch unbegleitet kein Billett. Ebenso steht Kindern und Jugendlichen von 6 bis 15,99 Jahren die Kinder-Tageskarte für 19 Franken (2. Klasse) auch dann zur Verfügung, wenn sie unbegleitet unterwegs sind.

Neuer Hunde-Pass

Für Fahrgäste, die regelmässig mit ihrem Hund unterwegs sind, lohnt sich der Hunde-Pass. Er löst das bisherige Hunde-GA ab und wird anstatt wie bisher 805, neu nur noch 350 Franken kosten. Der Hunde-Pass ist gültig für einen Hund und einen bestimmten Halter beziehungsweise eine Halterin und wird auf deren SwissPass gespeichert.

Mit diesen und weiteren interessanten ÖV-Angeboten lässt es sich auf dem Streckennetz von Turbo, der Autokurse Oberthurgau und darüber hinaus also sparen beim Reisen. Ausserdem wählen die Fahrgäste bequem aus verschiedenen Möglichkeiten, wie sie ihr Billett gerne kaufen möchten. Mehr Informationen zum Ticketkauf finden Sie in der nebenstehenden Box.



Der neue Fahrplan bringt attraktive Leistungen und stabile Preise – trotz Einbussen durch das Coronavirus.
Bild: thurbo

AHA!

Billette und Reiseinfos – schnell, einfach, flexibel

Lösen Sie Ihr Ticket bequem und mobil per App, erhalten Sie aktuelle Reiseinfos, oder kaufen Sie Ihr Abo direkt im Bus.



SBB-Mobile-App mit Reiseinfo

Mit über drei Millionen Kunden ist SBB Mobile die beliebteste ÖV-App der Schweiz. Die App bietet Ihnen eine einfache und personalisierte Fahrplan-Abfrage. Dabei reichen zwei Klicks für den Kauf eines Billetts. Ihre Abos hinterlegen Sie dazu ganz einfach auf dem SwissPass und zeigen sie bequem digital an.

Mit SBB Mobile einfacher und schneller durch den Alltag. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Touch-Fahrplan – wischen statt schreiben
- digitaler Reisebegleiter mit Push-Benachrichtigungen (z. B. bei Verspätungen)
- Billette einfach und schnell kaufen
- EasyRide – das automatische Ticketing der SBB

Mehr Informationen: www.sbb.ch/mobile



Flexibel reisen mit der FAIRTIQ-App

Einfach einsteigen und abfahren. Die FAIRTIQ-App berechnet automatisch das günstigste Ticket für die gefahrene Strecke. Mehr Informationen: www.fairtiq.com



Neu: SwissPass im AOT-Bus

OSTWIND-Monatsabonnements sind seit 1. September 2020 ausschliesslich auf dem SwissPass erhältlich. Ihren persönlichen SwissPass erhalten Sie gratis an einer bedienten Verkaufsstelle.

Hier kaufen oder erneuern Sie Ihr OSTWIND-Monatsabo:

- an bedienten Verkaufsstellen
- an Automaten im OSTWIND-Verbundgebiet
- im AOT-Bus am Kassengerät: Legen Sie einfach Ihren SwissPass auf den Scanner und verlangen Sie vom Chauffeur Ihr gewünschtes Abo.

Christkindlimarkt einmal ohne Glühwein

Eigentlich würde der Quartierverein Altstadt Arbon wie jedes Jahr mit einem Glühweinstand die Besucherinnen und Besucher des Christkindlimarktes wärmen und erfreuen. Doch wegen Covid-19 ist das dieses Jahr nicht möglich: Im Rahmen des Schutzkonzeptes wird keine Verpflegung am Markt angeboten, also auch kein Glühwein. Die Verantwortlichen des Quartiervereins wünschen sich, dass der Christkindlimarkt dennoch besucht und gesossen werde, «auf dass trotz Masken und Abstand vorweihnachtliche Stimmung aufkommen möge.» pd.

Orgelmusik zum Advent

Am Montag, 30. November, von 19.30 bis 20.00 Uhr findet in der Kirche St. Martin eine Musik- und Textmeditation zum Advent statt. Dieter Hubov spielt an der Orgel Werke von Dietrich Buxtehude und Josef Rheinberger. Die Textmeditationen werden von Simone Zierof gelesen. pd.

Christkindlimarkt Arbon nicht ganz wie gewohnt

Morgen Samstag, 28. November, von 10 Uhr bis 19 Uhr beginnt die Adventszeit in der Arboner Altstadt mit dem traditionellen Christkindlimarkt. Dieses Jahr mit Maskenpflicht.

Arbon Tourismus als Organisator des Marktes ist sich seiner Verantwortung bewusst und hat ein Schutzkonzept ausgearbeitet. Die Stände werden nur auf einer Strassenseite mit grösserem Abstand stehen. Es wird keine Verpflegung und kein Glühwein am Markt angeboten. Die umliegenden Restaurants jedoch freuen sich auf einen Besuch und sorgen Dank ihres eigenen Schutzkonzeptes für ihr Wohlergehen.

Ein spezieller Markt

Der Arboner Christkindlimarkt bleibt in vieler Hinsicht speziell und

ist einen Besuch wert. Er dauert nur einen Tag, dafür werden Dinge angeboten, die sonst an keinem Weihnachtsmarkt zu finden sind. Adverts- und Weihnachtsfloristik, tolles Kunsthandwerk, liebevoll hergestellte Geschenkartikel, wunderschöne Holzarbeiten, schicke Hüte, Kappen, Taschen und Schmusetiere aus feinen Materialien aus kleinen Manufakturen oder Ateliers. Nicht zu finden sind industriell hergestellte Waren. Bestimmt findet man das eine oder andere einmalige Weihnachtsgeschenk für die Liebsten.

Musikalisch begleitet

Für die musikalische Umrahmung sorgen Ensembles der Stadtmusik Arbon und der Rondo Musikschule. Das Organisationskomitee bedankt sich jetzt schon bei allen Besuchern für ihre Rücksichtnahme. pd.

Der Arboner Christbaum leuchtet wieder

Ab heute Freitag, rechtzeitig zum 1. Advent, leuchten wieder die vielen Lichter an der grossen Tanne vor dem Arboner Schädlerturn. Die Freude für Jung und Alt ist Dank grosszügigen Spenden in früheren Jahren und der Unterstützung der Stadt Arbon und «Arbon Energie» möglich. mitg.

Sinfonisches Orchester verschiebt Konzerte

Die geplanten Februarkonzerte des Sinfonischen Orchesters Arbon zum Thema «Weit ist das Land» werden aufgrund von Corona um ein Jahr verschoben. Interessierte Musikfreunde des Sinfonischen Orchesters dürfen sich aber bereits jetzt auf die geplanten Schlosshofkonzerte im August 2021 unter der Gesamtleitung von Leo Gschwend freuen. Informationen zu den nächsten Konzertaktivitäten sind auf orchesterarbon.ch zu finden. pd.

WIR LIEFERN WIEDER NACH HAUSE!
In dieser aussergewöhnlichen Zeit möchten wir all jenen unsere Hilfe anbieten, die im Moment Zuhause bleiben möchten oder müssen.
Geben Sie uns die Bestellung per Telefon **071 446 40 90** oder Mail drogerie.rosengarten@swidro.ch auf, und wir liefern zu Ihnen nach Hause. Brauchen Sie auch ein Brot und/oder Milch? Etwas Kleines aus der Migros können wir Ihnen bringen.
Arbon und Umgebung gratis.
Ihr swidro drogerie rosengarten Team, Arbon

Schon an Weihnachtsgeschenke gedacht?
Taxi-Gutschein von
TAXI eve
079 840 02 02
kurtfrischknecht@hotmail.ch

Bier & Wein TASTING 2020 & ADVENTSVERKAUF
Nur das Passende zu Weihnachten. Bei uns degustieren und direkt zu guten Konditionen einkaufen.
Cheers!
ZISCH.TG
NEUKIRCH-EGNACH

Donnerstag & Freitag
26./27. November
3./4. Dezember
10./11. Dezember
17./18. Dezember
16 bis 20 Uhr

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 17. November 2020 ist gestorben in Arbon: **Wietlisbach Walter Wilhelm**, geboren am 27. August 1934, von Oberriet, Witwer der Wietlisbach geb. Bach Rosmarie, wohnhaft gewesen in Arbon, Stiftung Seevida, Haus Selma, Berglistrasse 13. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Heidi Breitenmoser, Im Bächis 66, 9452 Hinterforst.

Am 17. November 2020 ist gestorben in Arbon: **Kasper Roman Josef**, geboren am 8. November 1945, von Zetzwil, Ehemann der Kasper geb. Altherr Heidi, wohnhaft gewesen in Arbon, Alpenblickstrasse 5. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Heidi Kasper, Alpenblickstrasse 5, 9320 Arbon.

Am 18. November 2020 ist gestorben in Arbon: **Yilmaz Haydar**, geboren am 15. Februar 1940, von Türkei, Ehemann der Yilmaz geb. Sahin Güllü, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet in der Türkei statt. Trauerhaus: Frau Güllü Yilmaz, Eichenstrasse 47, 9320 Arbon.

Am 19. November 2020 ist gestorben in Arbon: **Felix geb. Keller Elisabeth**, geboren am 16. Januar 1938, von Braunau, Witwe des Felix Martin Rudolf, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Haus Selma, Berglistrasse 13. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis in Andwil statt. Trauerhaus: Roger Felix, Dorf 42, 9044 Wald.

Am 21. November 2020 ist gestorben in St. Gallen: **Federer Peter**, geboren am 7. Oktober 1962, von Berneck, wohnhaft gewesen in Arbon, Landquartstrasse 148. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Julia Federer, Im Leh 8, 9320 Stachen.

TREFFPUNKT

Für festliche Anlässe / Geburtstage etc. kann man uns mieten. DKVA Mausefalle, Arbon, Hauptstr. 7. Max. 15 Pers. Reservation 079 421 42 83.

Herzlich willkommen im Café Restaurant Weiher, Arbon. Wir freuen uns, Sie von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 19.00 Uhr bedienen zu dürfen. Sa + So geschlossen. Mittags-Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-, Wochenhit Fr. 14.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Zu vermieten im Zentrum von Neukirch ab April 2021 3.5-Zi-Wohnung mit Seesicht 3. OG mit Lift und Balkon
Miete CHF 1450.– inkl. NK pauschal.
Tel. 071 477 13 07

Willst Du viele spezielle Sachen sehen, musst Du in den unglaublichen LuLa gehen! Öffnungszeiten: Do.+ Fr. 13.30–18.30 Uhr, Sa. 10.00–13.00 Uhr. **Brocki-Treff Lustige Lade**, Berglistr. 1, Arbon. Telefon 076 588 16 63.

Restaurant-Pizzeria **«Zum weissen Schäfli»**, St. Gallerstr. 52, Arbon, geöffnet. **Der Lieferservice/Hauslieferdienst bleibt weiterhin offen.** Wir liefern warmes Essen, Getränke (alkoholfreie und alkoholische) und Desserts, welche man bar oder auch mit Karte zahlen kann. Wir sind unter den Nummern 071 446 16 07, 071 440 28 77 oder 076 745 44 65 weiterhin für Sie erreichbar.

LIEGENSCHAFTEN

Beratung & Verkauf Immobilien (provisionsbefreit) **Vererben von Wohneigentum**; frühzeitiger Übertrag auf die Nachkommen. Termin: Immo Eisenegger Treuhand, Arbon 071 440 40 51/079 122 14 74.

Arbon, Landquartstrasse 46. An guter, sonniger Lage, günstige **4½-Zimmer-Wohnung** per sofort oder nach Vereinbarung, Fr. 890.00 + NK 180.00. **3½-Zimmer-Wohnung** auf Frühling 2021, Fr. 790.00 + NK 145.00. Beide Wohnungen Balkon, helle Räume, guter Zustand. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Hier ist ein Abschied, dort ein Wiedersehen.
Hier ist ein Fortgehen, dort ein Heimkehren.
Hier ist ein Ende, dort ein Neubeginn.
Hier ist ein Sterben, dort ein Erwachen zum ewigen Leben.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Papa, Opa, Fedi, Onkel und Bruder

Peter Federer

7. Oktober 1962 – 21. November 2020

In tiefer Trauer:
Regula Federer-Zwicker
Barbara Federer mit Gian-Luca
Julia Federer mit Andri Brunner
Edith Sahli-Federer mit Familie
Daniel Kaufmann mit Familie
Nadine Federer und Melanie Federer

Traueradresse: Julia Federer, Im Leh 8, 9320 Stachen

Die Abdankung findet im engen Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Hospiz St. Gallen Waldstrasse 3, 9008 St. Gallen, www.hospizst.gallen.ch

www.bei-design.ch

FAHRZEUGMARKT

Wir SUCHEN einen Hafenzug evtl. mit Boot in der Region zwischen Romanshorn – Altenrhein. Grössenvorstellung um 10x3.5m. DANKE für jeden Hinweis! pbch@bluemail.ch

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo–So)

Möchten Sie Ihr Auto verkaufen? Auto Keller Arbon GmbH, Telefon 071 440 22 76, www.auto-keller.ch

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

Wir bieten stundenweise oder ganztags **Haushaltshilfe für Senioren/-innen**, die gerne so lang als möglich zuhause wohnen möchten; CH-Frauen, gelernte Hauswirtschaftsangestellte und Pflegeassistentin SRK, Anfragen: 079 122 14 74.

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. Mit Abhol- und Bringservice.

Freitag ist felix. Tag

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebaldenstrasse 7
Postfach 118, 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion: Ueli Daapp, Kim Berenice Geser
Anzeigen: Daniela Mazzaro
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 12800 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: Tagblatt Print, St. Gallen
Inserateannahme: Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

VERANSTALTUNGEN



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft HRS Real Estate AG, St. Leonhardstrasse 76, 9000 St. Gallen. Bauvorhaben: Neubau Textilstrasse, Parzelle 4184, Textilstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft Radovan Milicevic, Säntisstrasse 17, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Abbruch Gartenhaus, Neubau Autounterstand und Neubau Pergola, Parzelle 2012, Säntisstrasse 17, 9320 Arbon

Bauherrschaft Wohnbaugenossenschaft Pro Familia Arbon, Speiserslehn 20, 9320 Stachen. Bauvorhaben: Installation Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 3450, Föhrenstrasse 2, 9320 Arbon

Bauherrschaft Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Temporäres Public-Viewing Fussball-Arena (EM-WM), Parzelle 2056, 3467, Fuli, Seequai Wiese Nr. 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft Nadine Huynh, Witellikerstrasse 39, 8702 Zollikon, und Barbara Wedemann, Domino 366, 9320 Frasnacht. Bauvorhaben: Überdachung Sitzplatz, Parzelle 5464, Domino 366, 9320 Frasnacht

Auflagefrist 27.11. – 16.12.2020

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Arbon

Freitag, 27. November

- Black Friday, Novaseta.
- Black Friday mit 10% Rabatt, Eyyi men's shop, Bahnhofstrasse 30.
- Aktionstage, Filati Mode mit Wolle, Postgasse 10.

Samstag, 28. November

- Aktionstage, bis 19 Uhr geöffnet, Filati Mode mit Wolle, Postgasse 10.
- 9 bis 10 Uhr: Informationsanlass zur Sporttagesschule Handball Arbon, Sekundarschule Stacherholz, Stacherholzstrasse 34, Maskenpflicht.
- 10 bis 19 Uhr: Christkindlimarkt, Altstadt, Maskenpflicht.

Montag, 30. November

- Bis 5.12. Waschkartenaktion, Auto-SPA Die Waschstrasse, Egnacherstr. 4.
- 14 bis 16 Uhr: HEV-Rechtsberatung, Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornstr. 4, Anmeldung: Gabriela Maassen, 071 552 00 53.

Dienstag, 1. Dezember

- Adventsfenster: Frauenwerkstatt, Kappeli an der Hauptstr. ohne Apéro.

Mittwoch, 2. Dezember

- 14 bis 16 Uhr: Immobilien clever verkaufen, Beratung, Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornstr. 4, Anmeldung: 071 552 00 53.
- Adventsfenster: Café s'Zwei, Schmidgasse 2, ohne Apéro.

Donnerstag, 3. Dezember

- 5-fach Punkte, Swidro Drogerie.
- Adventsfenster: Planet One (Vegan Food), Schlossgasse 4/1, mit Apéro.

Freitag, 4. Dezember

- Adventsfenster: Zeitfrauen, Stadthaus, Hauptstrasse 12, ohne Apéro.

Steinach

Freitag, 27. & Samstag, 28. November

- 9 bis 18 Uhr: Lagerverkauf von Outdoorbekleidung Herbst/Winter, Sportplatz Bleiche.

Region

Freitag, 27. November

- 16 bis 20 Uhr: Bier & Wein Tasting 2020 & Adventsverkauf, Zisch.TG, Neukirch-Egnach.

Donnerstag, 3. Dez. & Freitag, 4. Dez.

- 16 bis 20 Uhr: Bier & Wein Tasting 2020 & Adventsverkauf, Zisch.TG, Neukirch-Egnach.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Aufhebung der Sperrung am Nonnensteg

Der Weg zum Nonnensteg konnte nach dem Erdbeben im Oktober wieder freigelegt werden und ist ab sofort wieder begehbar. Dies schreibt die Gemeinde Berg im aktuellen Mitteilungsblatt. Betroffen war vor allem Mörschwil. pd.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 30. Nov. bis 4. Dez.: Pfr. A. Gäumann, T: 071 544 69 19
- Samstag, 28. November 9 Uhr: Probe Weihnachtstheater.
- Sonntag, 29. November 17 Uhr: Feier-Abend, Gottesdienst zum 1. Advent, live auf youtube Link «Gottesdienst live daheim» auf der Website: www.evangelisch-arbon.ch
- 18.15 Uhr: Alemannen-Jugendgruppe, J. Gerber, Kirchenkeller.
- Montag, 30. November 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 28. November 17.45 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Niklausfest, Pfarreizentrum.
- 17.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche St. Martin.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- Sonntag, 29. November 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in ling. ital.
- 13 Uhr: Msza sw. po polsku, Kirche.
- 16.30 Uhr: Chlauseussendung, Kirche.
- Montag, 30. November 6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
- 19.30 Uhr: Wort und Musik im Advent, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 1. Dezember 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- Mittwoch, 2. Dezember 9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 29. November 10 Uhr: Gottesdienst, Kinder- und Jugendprogramm. Auch als Livestream: chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 29. November 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderhüte für Kleinkinder. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 29. November 9.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl.
- 10.20 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Kein Gottesdienst.
- www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 28. November 9.30 Uhr: Advents-Kolibri-Morgen im Kirchgemeindehaus.
- Sonntag, 29. November 9.40 Uhr: Gottesdienst am ersten Advent mit Musik.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 29. November 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, evang. Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 28. November 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 29. November 10 Uhr: Kommunionfeier zum ersten Advent, Musik: Jakobus Chor.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 29. November 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst, anschl. Lancierung des neuen «Horner Dorfprojektes», evang. Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 29. November 11 Uhr: Ökum. Gottesdienst, anschl. Abschluss bisheriges Dorfprojekt und Lancierung des neuen «Horner Dorfprojektes», kath. Kirche.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 29. November 10 Uhr: Eucharistiefeier.
- 10 Uhr: Sonntagsfiir für Chind (KIGA – 3. Kl.), Pfarreisaal.

Roratefeiern in der Pfarrkirche Horn

Die lichtvollen Morgengottesdienste in der Pfarrkirche Horn laden mit vorweihnachtlichen Liedern und Gebeten zur besinnlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest ein. Im Anschluss an die Feiern am Mittwoch, 2., 9. und 16. Dezember, jeweils um 6 Uhr, sind aufgrund der momentanen Lage nur die Schülerinnen und Schüler zum Frühstück in die Oase eingeladen. Für alle erwachsenen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gibt es nach der Feier eine Überraschung. pd.

Evang. Kirchgemeinde sagt Adventsmarkt ab

Die Evangelische Kirchgemeinde Arbon führt den Adventsmarkt vom 2. Dezember nicht durch. «Die aktuelle Corona-Situation ist zu gefährlich, und die geltenden kantonalen Massnahmen rauben dem Anlass zu viel von seinem Charme», schreiben die Veranstalter auf Facebook. Umso bedauerlicher sei die Absage, da die Beteiligten bereits viel Vorarbeit geleistet hätten. Man freue sich dafür jetzt schon um so mehr auf den Adventsmarkt im kommenden Jahr. km

Sabrina Schöni gestaltet an der Berglistrasse in Arbon vier Adventsfenster

«Geborgte» Adventsfenster

Jedes Jahr eine neue Weihnachtsdekoration kaufen? Muss nicht sein, sagte sich Sabrina Schöni. Die Fotografin hat sich deshalb für die Adventszeit etwas Spezielles ausgedacht.

Sabrina Schöni wird in der Adventszeit die Fenster ihres Fotostudios an der Berglistrasse 33 weihnachtlich schmücken – mit ausgeborgter Weihnachtsdekoration. «Wir leben in einem Übermass. Warum also nicht austauschen anstatt wegschmeissen und neue Dinge kaufen?» So ihr Hintergedanke. Die Gegenstände für die Dekoration hat sie über Facebook organisiert. «Ich habe einen Aufruf gestartet und viele positive Rückmeldungen erhalten.» Sie ist aber immer noch auf der Suche nach weiteren Gegenständen. «Vor allem etwas Bewegtes wie eine Modelleisenbahn oder so wäre toll.» Jeweils an den Adventssonntagen wird sie ein neues Fenster erleuchten. Sie hofft so, den



Sabrina Schöni inmitten der Deko für das 1. Adventsfenster. Für die kommenden drei, freut sie sich noch auf weitere geborgte Gegenstände. (Bild: kim)

Kindern und Erwachsenen ein wenig der Weihnachtsstimmung zurückgeben zu können, die jetzt – aufgrund von Corona, den fehlenden Märkten und dem Ausfall von so vielen Veranstaltungen – auf der Strecke bleibt. Die Weihnachtswunderwel-

ten mit Tannenbäumen, Schlitten und Rentieren laden zum Staunen und Entdecken ein. «Familien und Kinder sollen sich beim Vorbeilaufen an den geschmückten Fenstern erfreuen können.»

Kim Berenice Geser

Verzögern Einsprachen in Stachen den Baustart?

Beim Bauprojekt in Stachen gab es Einsprachen, die derzeit von der Tecti AG geprüft werden. Über die Anzahl der Einsprachen gibt sie keine Auskunft. Die Tecti AG ist Bauherrin der geplanten elf Mehrfamilienhäuser auf der Parzelle gegenüber der Mosterei Möhl. Zum Inhalt der Einsprachen kann Remo Ulrich, Leiter Verkauf Immobilien und Mitglied der Geschäftsleitung bei Tecti AG keine Angaben machen, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt. Sie würden sich jedoch auf kleinere Dinge beziehen. Man werde informieren, sobald die Einsprachen behoben seien. Auf die Frage, ob man trotz Einsprachen noch im Zeitplan liege, sagt er: «Ziel ist immer noch, im Frühling 2021 zu starten.»

kim

Besitzerwechsel bei «Witzig Papeterie»

«Witzig The Office Company» mit Stammsitz in Frauenfeld verkauft zum 1. Januar 2021 seine beiden Papeterie Fachgeschäfte in Arbon und Frauenfeld an die Pius Schäfler AG mit Hauptsitz in Gossau.

Witzig CEO Robin Marke ist zufrieden: «Mit der Pius Schäfler AG haben wir für unsere beiden Ladengeschäfte einen Partner mit der gleichen wertorientierten und familiär geprägten Unternehmenskultur gewonnen, wie sie auch Witzig The Office Company AG eigen ist. Das verbindet und schafft eine motivierende Ausgangslage für alle Beteiligten.» Sämtliche Mitarbeitenden an beiden Standorten werden

übernommen. Die Kunden profitieren von einem reibungslosen Übergang von «Witzig» zu «Pius Schäfler». «Pius Schäfler» verfügt über Erfahrung und Knowhow, was das Betreiben von Papeterie Fachgeschäften betrifft. Das Unternehmen führt gegenwärtig sieben Ladengeschäfte im Raum Ostschweiz.

Neuer Schwerpunkt

«Witzig» setzt mit dem Verkauf ein klares Ziel der strategischen Fokussierung. Das Unternehmen «Witzig The Office Company» hat seine Schwerpunkte auf umfassende Dienstleistungen und Beratungen rund um die neuen Büro-Arbeitswelten gelegt.

pd.

felix.



Grosse und kleine Adventswichel

Es wird eine etwas andere Adventszeit. Vieles, was wir uns gewohnt sind, fällt dieses Jahr weg. Umso wertvoller ist es, dass sich so viele Adventswichel darum bemühen, dass auch diesen Dezember Weihnachtsstimmung aufkommt. Deshalb gehört der «felix. der Woche» den Adventsfenster-Dekorateurinnen, den Christkindli-markt-Helfern, den Kerzenzieherinnen, den Online-Musikern und den Christbaum-Schmückerinnen. Eine frohe Adventszeit euch allen!



Heidi Mock
Drogistin HF,
Mit aktuellen
Gesundheitstipps
für die ganze
Familie.

Vitalpilze

Pilze sind faszinierende Organismen. In der traditionellen chinesischen und der europäischen Medizin sind sie seit Jahrhunderten erfolgreich im Einsatz zur Unterstützung der Gesundheit bei Mensch und Tier. Vitalpilze werden sowohl vorbeugend als auch therapeutisch eingesetzt. Bleiben Sie gesund!

**Nicht vergessen:
am Donnerstag,
3. Dezember erhalten
Sie 5-fache Punkte bei
Ihrem Einkauf auf Ihre
Kundenkarte!**

swidro
drogerie rosengarten

Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch